

Ein südd. Verlag sucht zum 1. Januar einen nicht zu jungen, tüchtigen Herrn für Rechnungsarbeiten, der ein ganz sicherer Rechner ist.

Gef. Angebote mit Gehaltsangabe unter Nr. 1401 durch Herrn K. f. Kochler, Leipzig, erbeten.

Für Leipziger Verlagsbuchhandlung wird zum 2. Januar 1913 jüngerer, tüchtiger **Gehilfe** gesucht. Bevorzugt wird ein aus dem Sortiment hervorgegangener Herr, dem daran liegt, durch gute Leistungen eine dauernde und angenehme Stellung zu erwerben.

Gef. Anerb. m. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins u. \ddagger 4214 erbeten.

Für die Herstellungs-Abteilung einer grösseren Berliner Verlagsbuchhandlung wird ein junger Gehilfe zum 1. Januar 1913 gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche sind unter der Chiffre R. G. 11, Berlin, Postamt 11, postlagernd, zu richten.

Junger Gehilfe, der eben die Lehre verlassen hat, wird von uns sofort gesucht. Reiseentschädigung. Nur wirklich gut empfohlene Herren mögen sich melden. Zeugnisabschrift, Bild und Angabe des Gehaltsanspruchs erbeten.

Aderjahnsche Buchhdlg., Königsberg in Preussen.

Ein junger Mann, dem an weiterer Ausbildung gelegen ist, findet bei mir Stellung, vorerst als Volontär.

Dr. A. Edel, Hofbuchhändler, Dessau.

Ein mit dem Betriebe des

Kunstverlages und der Kupferdruckerei

durchaus vertrauter Herr, der imstande ist, die Buchführung inkl. Abschluss und die deutsche sowie ausländische Korrespondenz eines derartigen Geschäfts zu übernehmen, wird zum 1. Januar nach München gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen unter Nr. 4246 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Jüngerer Gehilfe für sofort gesucht! Angebote an Rudolf Wild, Wien VII/2, Mariahilferstrasse 12.

Ich suche zum 1. Januar einen rasch und sicher arbeitenden Gehilfen, der mit allen Verlagsarbeiten vertraut ist. Anfangsgehalt 120 A pro Monat. Ich bitte um Angabe des Bildungsganges und der Praxis.

Bonn. Peter Hanstein, Verlag.

Brandenburg.

Für Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit Nebenbranchen in Stadt von ca. 40 000 Einwohnern wird ein junger, strebsamer, erfahrener

Gehilfe

gesucht, der den Chef vertreten kann.

Gef. Anerbieten mit Bild, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen unt. „Brandenburg“ Nr. 4170 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar oder früher suchen wir einen im Katalogisieren und Korrekturlesen bewanderten Antiquargehilfen. Bewerber bitten wir um gefl. Angabe des Gehalts, Bildungsganges und Praxis.

Bonn. Math. Lempertz
Buchhandlung * Antiquariat.

Suche für sofort oder spätestens zu Januar 1913 gut empfohlenen militärfreien Gehilfen, welcher selbständig, exakt und rasch arbeitet, tüchtiger Verkäufer ist und große Schaufenster geschmackvoll dekoriert.

Bewerbungen mit Bild u. Gehaltsanspr. erbittet

Düsseldorf. E. Rinet.

Vornehme Berliner Verlagsbuchhandlung stellt einen

Lehrling

aus gutem Hause, mit guter Schulbildung gegen Vergütung ein. Eintritt kann sofort erfolgen.

Angebote unter \ddagger 4240 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum Januar wird von Leipziger Verlagsbuchhandlung

jüngere Gehilfin

in dauernde und angenehme Stellung gesucht.

Gef. Anerb. u. Ang. d. Gehaltsanspr. u. m. Zeugn.-Abschr. u. \ddagger 4215 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenver. erb.

Dame.

Für den Journalposten sucht grosses Sortiment einer Universitätsstadt eine Dame. Dieselbe müsste schon längere Zeit im Sortiment tätig gewesen sein und möglichst bereits einen Journalposten innegehabt haben. Bei guten Leistungen angenehme, dauernde Stellung. Anfangsgehalt pro Monat 120 A. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter Z. \ddagger 4233 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gefuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Sortimenter in langjähriger Stellung, Ende 20er, ledig, gesund, sucht z. 2. Januar 1913 nur dauernden Posten, vornehmlich für Kontenführung, Abrechnung, Expedition etc. im Sortiment oder Verlage. Berlin und nähere Umgebung bevorzugt.

Frdl. Angebote unter \ddagger 4244 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für jungen

Verlagsgehilfen,

20 Jahre alt, ev., flotten Expedienten, mit bescheidenen Ansprüchen, suche ich zum 1. Januar Stellung. Betreffender würde zur weiteren Ausbildung auch in das Ausland gehen.

Leipzig, Roßstraße 5-7.

H. Haessel Verlag.

Wir suchen für unsern 1. Gehilfen, den wir als wirklich tüchtigen, sprachkundigen und vertrauenswürdig. Mitarbeiter schätzen lernten, eine aussichtsreiche, leitende und gut bezahlte Stellung in gröss. Betriebe des In- oder Auslandes. Der Herr hat 10jähr. Praxis mit nur vorzüglichen Empfehlungen. — Eintritt Anfang 1913.

Weitere Auskunft erteilen wir gern.

F. Diemer Succ.
Finck & Baylaender
kgl. Hofbuchhändler
Kairo (Aegypten).

Junger Mann, 18 J. alt, Präparand der 1. Klasse, wünscht Lehrlingsstelle im Buchhandel. Auskunft bei Lehrer Seidemann, Pflanzweg, Rheinland.

Leipzig.

Antiquar mit abgeschlossener Gymnasialbildung, militärfrei, in allen Arbeiten des wissenschaftlichen u. bibliophilen Buch- u. Kunstantiquariats bewandert, sucht zum Jan. 1913 in Leipzig Stellung. Gef. Nachricht unter \ddagger 4192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Einjähriger, der am 31./XII. seine Dienstzeit beendet hat, sucht Stellung im Verlag oder Sortiment.

Gelernter Sortimenter. Im Auslande französisch und englisch gelernt.

Gefl. Angebote unter C. G. 75 an Herrn F. A. Brockhaus, Leipzig, erbeten.

Junger Sortimenter, der am 1. Jan. 1913 sein Jahr abgedient hat, sucht Stellung im Auslande. Französisch perfekt, Englisch mittelmässig. Gef. Angebote an Herrn F. A. Brockhaus, Leipzig, unter C. G. 100.

Stellungsloser Verlagsgehilfe, 32 Jahre alt, sucht Anstellung, ev. auch aushilfsweise. Suchender ist mit Ausliefern, Kontenführen und den Abrechnungsarbeiten gut vertraut. Er versteht auch andere Arbeiten geschickt auszuführen. Gef. Angebote unter \ddagger 111 hauptpostlagernd Leipzig erbeten.

Junger, strebsamer Mann, der soeben seine Einj.-Freiw.-Militärdienstpflicht abgeleistet hat, bittet um einen Posten, womöglich an der polnischen oder französischen Sprachgrenze. Anspr. bescheiden.

Gef. Angebote unter Nr. 4226 an die Geschäftsst. d. B.-V.